

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	VII
Literatur	XVII

Einleitung: Was ist Rechtswissenschaft?

§ 1. Was ist Wissenschaft?	1
§ 2. Recht als Gegenstand einer Wissenschaft	5
I. Was ist Recht? – Eine vorläufige Antwort	5
1. Recht als Normenordnung	5
2. Recht als intersubjektiv verbindliche Normenordnung	6
a) Begriff	6
b) Bedeutung	8
3. Wirklichkeitsbezug des Rechts	9
II. Rechtswissenschaftliche Fächer und ihre Themen	10
1. Rechtsdogmatik	10
a) Begriff	10
b) Funktion	12
c) Kritik und Zusammenhang	13
2. Juristische Methodenlehre	15
3. Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung	17
4. Rechtspolitik	21
5. Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie	22
a) Rechtsphilosophie	22
b) Rechtstheorie	22
c) Rechtssoziologie	23
6. Ökonomische Analyse	24
7. Kritische Rechtswissenschaft	25
8. Gesamtschau: Was ist Rechtswissenschaft?	26
III. Rechtswissenschaft im Kreis der Wissenschaften	27
1. Rechtswissenschaft als Geisteswissenschaft	27
2. Werturteilsstreit und Münchhausen-Trilemma	29
3. Zusammenfassung	31
§ 3. Rechtswissenschaft als Beruf	31
I. Rechtskunde und Rechtswissenschaft	32
II. Berufsfelder	33
III. Juristenausbildung	35
IV. Zusammenfassung	37

4. Geltungsvoraussetzungen	86
5. Zusammenfassung	87
§ 6. Anwendung von Rechtsnormen auf den Sachverhalt	88
I. Ausgangspunkt	88
1. Sachverhalt und Rechtsnorm	88
2. Konstruktion von Rechtsfrage und Sachverhalt	90
3. Rechtliche Bindung der Rechtsanwendung	92
II. Die Beantwortung der Rechtsfrage durch Definition und Subsumtion	92
1. Definition	93
2. Subsumtion	93
3. Rechtsnorm und Sachverhalt verstehen	95
4. Beispiel	97
5. Rechtsanwendung als Syllogismus	99
III. Denken und Darstellen: Gutachten und Urteil	100
1. Das Rechtsgutachten	100
a) Aufbau	100
b) Beispiel	101
c) Bedeutung	102
2. Das Urteil	103
IV. Zusammenfassung	104
§ 7. Auslegung	104
I. Ziel und Gegenstand der Auslegung	105
II. Die Auslegung von Gesetzen	106
1. Hintergrund	106
2. Die Auslegungskriterien	109
a) Wortlaut	110
b) Systematik	111
c) Historie	112
d) Sinn und Zweck	113
e) Das Verhältnis der Auslegungskriterien zueinander	114
3. Grenzen der Auslegung	115
a) Wortlautgrenze	115
b) Verfassungskonforme Auslegung	116
c) Weitere Aspekte	117
4. Zusammenfassung	117
III. Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen	118
1. Auslegungsmethoden	118
2. Auslegungskriterien	120
3. Grenzen der Auslegung	120
4. Zusammenfassung	121

4.	Argumentationsmuster zur Lückenfüllung	155
a)	Lückenfüllung durch analoge Anwendung	155
b)	Lückenfüllung durch teleologische Extension	158
c)	Lückenfüllung durch teleologische Reduktion	159
5.	Zusammenfassung	162
III.	Lücken und Lückenfüllung bei Verträgen:	
	Ergänzende Vertragsauslegung	162
1.	Bedarf und Legitimität ergänzender Vertragsauslegung	162
2.	Vorgehensweise zur Lückenfüllung	163
3.	Zusammenfassung	165
IV.	Die Korrektur von Gesetzen: Rechtsfortbildung – contra legem?	165
1.	Diskutierte Konstellationen	166
2.	Voraussetzungen einer Gesetzeskorrektur: Radbruchsche Formel	167
V.	Rechtsfortbildung in der europäischen Methodenlehre	169
§ 9.	Rechtsetzung und Rechtsgestaltung	170
I.	Rechtsetzung und Rechtsgestaltung als Formen juristischen Denkens	170
1.	Rechtsetzung und Rechtsgestaltung als Perspektive	170
2.	Regelungsaufgabe und Ziele	171
3.	Regelungsspielräume	173
a)	Geltendes Recht	173
b)	Außerrechtliche Aspekte	174
c)	Sachverhaltsgestaltung	174
d)	Zusammenfassung	175
4.	Zusammenfassung: Rechtsetzung und Rechtsgestaltung als Methode	175
II.	Gesetzgebungslehre	176
1.	Ausgangspunkt und Vorgehensweise	176
2.	Anforderungen an eine gesetzliche Regelung	177
a)	Stammgesetz oder Änderungsgesetz	177
b)	Inhaltlich-gesetzgebungsmethodische Anforderungen	178
c)	Sprachliche und systematische Anforderungen	179
3.	Gesetzesfolgenabschätzung	180
III.	Vertragsgestaltung	181
1.	Begriff und Akteure	181
2.	Sachziele, Rechtsziele und Instrumente	181
a)	Sachziele	181
b)	Rechtsziele	182
c)	Besondere Instrumente	183
d)	Dispositives Gesetzesrecht	183
e)	Spielräume	184

IV. Ökonomische Analyse des Rechts	220
V. Zusammenfassung	223

3. Kapitel. Das Recht als Rechtsordnung

§ 13. Die Rechtsordnung	224
I. Erscheinungsformen des Rechts: Akteure und Rechtsakte	224
1. Rechtsquellen und Rechtssätze	225
2. Staat und staatliche Rechtsakte	226
a) Verfassung und einfaches Recht	226
b) Bundesrecht und Landesrecht	227
c) Gesetz und Rechtsverordnung	228
d) Weitere staatliche Rechtsakte	229
3. Völkerrecht	231
4. Unionsrecht	233
a) Primärrecht	233
b) Sekundärrecht	233
c) Verhältnis zum nationalen Recht	234
5. Autonomes und privatautonomes Recht	235
a) Mittelbare Staatsverwaltung	235
b) Private	236
6. Zusammenhänge: Stufenbau und Normenpyramide	238
a) Grundmodelle	238
b) Modifikationen	240
II. Objektives und subjektives Recht	240
III. Formelles und materielles Recht	242
1. Formelles Recht	242
2. Materielles Recht	243
3. Bezüge	244
IV. Privatrecht, Strafrecht, öffentliches Recht	244
1. Privatrecht: Schuld und Haftung, Sachenrechte, Familie	245
2. Strafrecht: Strafen und Maßnahmen	247
3. Öffentliches Recht: Der Staat als Hoheitsträger	248
4. Die Abgrenzung von Privatrecht und öffentlichem Recht	251
5. Zusammenhänge: Die Einheit der Rechtsordnung	252
V. Rechtsnormen verschiedenen Inhalts	253
1. Verhaltens- und Sanktionsnormen	253
2. Konditional- und Zweckprogramme, Institute	255
3. Zurechnungsnormen, Verweisungen, Vermutungsnormen und Fiktionen	256
a) Zurechnungsnormen	256
b) Verweisungen	257
c) Vermutungsnormen und Fiktionen	258

4. Strenges und billiges Recht	259
a) Strenges Recht	259
b) Billiges Recht: Ermessen	259
c) Billiges Recht: Beurteilungsspielraum	261
5. Zwingendes und nachgiebiges Recht	262
VI. Zusammenfassung	263
Glossar	265
Sachverzeichnis	273